



Heimetli

Jahresbericht 2024/2025
Stiftung Isa Staehelin

Chargen Berichtsjahr 2024/2025

Stiftungsrat

Präsident: Hansjörg Stahel, Kindergartenstrasse 4, 8587 Oberaach

Mitglieder: Danilo Clematide, Blumenweg 13, 8590 Romanshorn
Priska Rechsteiner, Aspenstrasse 2, 8580 Sommeri
Stefan Klocker, Im Oberfeld 11, 8580 Amriswil
Philip Diercksen, Nordstrasse 39, 8580 Amriswil
Fabienne Maly, Oberdorfstrasse 3, 8582 Dozwil
Matea Samardzic, Kutschenweg 9, 8580 Amriswil

Kommission

Präsidentin: Regula Svec, Rosgartenstrasse 7, 8280 Kreuzlingen

Mitglieder: Reto Fürst, Schochenhausstrasse 37b, 9315 Neukirch-Egnach
Roland Frey, Weiherstrasse 4A, 8580 Amriswil
Kerstin Steuble, Wabernstrasse 5, 8575 Istighofen

HEIMETLI-Team

Heimleitung:	Dominique Rupp	Sozialpädagogin HF	100%
StV-HL:	Jessica Minelli	Sozialpädagogin FH und PA (Praxisanleitung)	80 + 5%
Mitarbeitende:	Ingrid Meier	Sekretariat	ca. 15%
	Claudia Zahnd	Bereichsleitung Hauswirtschaft	85%
	Gaby Carrasco	Hauswirtschaft	30%
	Léonie Gasser	Sozialpädagogin HF	80%
	Janina Birrer	Sozialpädagogin HF	80%
	Denis Jäggi	Sozialpädagoge	80%
	Kim Baumberger	Sozialpädagogin HF	80%
	Luz Carrasco	Sozialpädagogin FH in Ausbildung	80%
	Stephan Widmer	Sozialpädagoge HF in Ausbildung	80%
	Stella Nilsson	Betreuerin	60%
	Daniela Lenggenhager	Reinigungskraft	ca. 10%
	Walter Iseli	Allrounder	bis 20%
	Elia Forster	Springer	bis 20%
	wechselnd besetzte	Praktikumsstelle	80%

Stiftung Isa Staehelin

Impressionen 2024/2025



Impressionen 2024/2025



Bericht der Kommissionspräsidentin

Regula Svec

«Wir können Kinder nicht erziehen; die machen uns eh alles nach.»
(Karl Valentin)

Was für ein Glück ist es, wenn Kinder, insbesondere Kinder mit herausfordernden Geschichten, gute Vorbilder erhalten – und vielleicht ist dies der wesentliche Teil von Erziehung. «Sie machen es eh nach.» Ja, das passiert auch im Guten.

Ich danke dir Dominique und dem gesamten Heimetli-Team ganz herzlich für alles «Vorbild sein», alle Tatkraft und das Engagement, das ich bei meinen regelmässigen Besuchen immer wieder aufs Neue spüre. Danke Dominique leitest du das Team treu und zuversichtlich, auch wenn immer wieder neue Teamkonstellationen auftreten. Du schaffst aus dem Team dann wieder eine Heimetli-Familie – danke für deine Energie und dein Herzblut.

Auch in der Heimkommission gibt es Veränderungen. Daniela Giovanelli besuchte unsere Sitzungen, stieg ein und wird nun im Jahr 2025 in die Kommission gewählt, herzlich willkommen. Du bist ein Gewinn für unsere Kommission. Dreimal trafen wir uns als Heimkommission im Jahr 2024 für die üblichen Geschäfte, einmal davon bei einem gemeinsamen Essen. Roland Frey, ehemaliger Heimleiter und Kommissionsmitglied, ich danke dir ganz herzlich. Du stehst dem Heimetli und insbesondere Dominique nach wie vor beratend zur Seite! Das ist nicht selbstverständlich und für uns eine grosse Unterstützung und Inspiration!

«Danke Dominique leitest du das Team treu und zuversichtlich, auch wenn immer wieder neue Teamkonstellationen auftreten.»»



Ist das Essen gut, dann ist für das Seelenheil schon fast gesorgt. Claudia Zahnd – treue Seele in der Küche. Du machst genau dies und darüber hinaus noch ganz viel «Unsichtbares», aber Unverzichtbares seit Jahren treu. Und... deine Apéros sind eine wahre Freude für Auge und Mund.

Im Jahr 2024 wurde der Gönnerverein Heimetli gegründet, der sich das Ziel setzt, das Heimetli finanziell und ideell zu unterstützen. Matea Samardzic, die das Heimetli aus eigener Erfahrung sehr gut kennt, wurde als Präsidentin gewählt. Hansjörg Stahel, Stiftungsratspräsident, danke ich für die gute Zusammenarbeit und für alle Initiativen.

So habe ich einige Namen hervorgehoben – es gäbe noch viele Namen mehr, die Erwähnung verdienten. Ich danke euch allen für die Unterstützung des Heimetlis – sei es finanziell, mit Tatkraft oder ideell.

« Ist das Essen gut,
dann ist für das
Seelenheil schon
fast gesorgt. »

Die Kommissionspräsidentin
Regula Svec

Kreuzlingen, im März 2025



Bericht der Heimleitung

Dominique Rupp

Es liegt ein Jahr hinter uns, in dem viele kleine und grosse Schritte unternommen wurden – und dies glücklicherweise überwiegend vorwärts. Und angesichts der derzeitigen geopolitischen Lage ist ein Vorwärtsschreiten nicht mehr unbedingt Standard...

Das vergangene Jahr hat mir einmal mehr gezeigt, wie elementar Vertrauen und Kooperation in unserer Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen sind. Ob bei Gesprächen mit Eltern, in Fallbesprechungen mit Therapeutinnen und Therapeuten, im Austausch mit Beistandspersonen oder im Dialog mit Lehrkräften: überall war spürbar, wie viel Kraft in der gegenseitigen Wertschätzung, im Zuhören und Beraten liegt. Dass an einem Ort mit so vielen unterschiedlichen Perspektiven ein Umfeld entsteht, in dem sich Kinder und Jugendliche entfalten können, ist keine Selbstverständlichkeit – und gerade deshalb besonders wertvoll.

Natürlich war das Jahr auch geprägt von Momenten, die uns als Team gefordert haben. Situationen, in denen Unsicherheiten überwogen, in denen Entscheidungen schwerfielen oder die uns an unsere Grenzen geführt haben. Doch gerade in diesen Zeiten wurde deutlich, wie wichtig ein verlässliches Netz an Menschen ist, die nicht aufgeben, die nach Lösungen suchen, die fordern und gleichzeitig fördern.

Ein echtes Miteinander bedeutet für uns nicht, dass eine Stimme lauter oder entscheidender ist als die andere, sondern dass unterschiedliche Sichtweisen nebeneinander stehen dürfen, gehört werden und in den Entscheidungsprozess einfließen. Eltern, Fachpersonen aus Schule, Ausbildung und Beistandschaft – und wir als Institution – bringen je eigene Erfahrungen, Beobachtungen und Haltungen mit.

Unser gemeinsames Ziel ist das Wohl der Kinder bzw. der Jugendlichen. Dieses erreichen wir dann am besten, wenn wir unsere Perspektiven transparent austauschen, Widersprüche aushalten und einen tragfähigen, interdisziplinären Konsens finden. Das setzt gegenseitigen Respekt voraus – auch für die professionellen Kompetenzen, die jede beteiligte Person mitbringt. Unsere mehrjährigen Ausbildungen, unsere Praxis- und Beziehungserfahrung sind kein Selbstzweck, sondern Teil eines gemeinsamen Gelingens.

«*Unser gemeinsames Ziel ist das Wohl der Kinder bzw. der Jugendlichen.*»

Zu einem gemeinsamen Gelingen gehören jeweils auch Unternehmungen wie Ausflüge und Ferien. Von je einer Gemeinschaft wurden wir zu Ausflügen auf und in den Bodensee und den Säntispark eingeladen. Ausserdem führten uns unsere letzten Heimetliferien gar bis nach Kroatien, wovon Ihnen unsere damalige Praktikantin Laura Abdallah in ihrem Ferien- und Praktikumsbericht auf den nachfolgenden Seiten berichtet.

«Zu einem gemeinsamen Gelingen gehören jeweils auch Unternehmungen wie Ausflüge und Ferien.»»

Nachdem wir letzten Sommer also weit gereist sind, werden wir unsere diesjährigen Heimetliferien ganz in der Nähe verbringen: es zieht uns im August für eine Woche ins schöne Allgäu.



Nach den Ferien folgt ein weiteres, aber ausserordentliches Highlight – so freuen wir uns auf die am 30. August 2025 anstehenden Festlichkeiten zum 50. Jubiläum der Stiftung Isa Staehelin und damit auf ein Wiedersehen mit Ehemaligen, Freunden und Bekannten, Nachbarn, Mitgliedern des Gönnervereins und vielen mehr.

Belegung

Im vergangenen Jahr konnte die vorgesehene Rückführung eines damals 12-jährigen Mädchens nach dem Abschluss der Primarschule umgesetzt werden. Nach rund zwei Jahren im Heimetli lebt die unterdessen 13-jährige seit letztem Sommer wieder bei ihren Eltern. An dieser Stelle wünschen wir der Familie nochmals alles Liebe und Gute und bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Im letzten Frühsommer bereiteten wir uns auf die Aufnahme zweier Geschwistermädchen vor, deren Eintritt jedoch einen Monat vor dem geplanten Termin abgesagt wurde. Dies sorgte für einige Reaktionen, die es aufzufangen galt – sowohl emotional bei den Kindern und Jugendlichen als auch organisatorisch in Hinblick auf die gebuchten Heimeliferien.

Nach den Herbstferien kam dann ein 11-jähriger Junge zu uns. Leider ist dieser jedoch per Ende März 2025 bereits wieder ausgetreten, da sich gezeigt hat, dass wir mit unserem Angebot nicht die richtigen für seine derzeitige Situation sind.

Zurzeit sind zwei also Plätze frei und es wohnen insgesamt sieben Kinder bzw. Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren im Heimetli. Davon besuchen ein Mädchen und ein Junge die 6. Klasse in Sonnenberg resp. im Best in Sommeri, während ein Junge in die zweite Oberstufe der Sekundarschule Grenzstrasse und ein Mädchen in die dritte Oberstufe der Egelmoos nach Amriswil gehen. Drei Jugendliche im Alter von 16, 17 und 18 Jahren befinden sich in ihren Ausbildungen zum Holzbearbeiter EBA und Logistiker EFZ sowie in einem Praktikum im Altersheim.

Personelles

Auf Teamebene darf ich von einer erfreulichen Entwicklung berichten: trotz der Austritte von Simon Nägeli (Sozialpädagoge), Viviane Graf (Sozialpädagogin) und Giuseppe Capassi (Betreuer) zeichnet sich mit den (Wieder-)Eintritten



von Janina Birrer (Sozialpädagogin), Denis Jäggi (Sozialpädagoge), Stella Nilsson (Betreuerin) und Kim Baumberger (Sozialpädagogin) eine Beständigkeit im Betreuungsbereich ab, der aktuell mit 580 Stellenprozenten dotiert ist.

Neben der Praktikumsstelle, die im vergangenen Jahr für ein Semester mit Laura Abdallah besetzt war, bieten wir dank der erhaltenen Anerkennung als Einsatzbetrieb auch die Möglichkeit, einen sechsmonatigen Zivildienst bei uns zu leisten.

Daneben gab es zwei Veränderungen in der internen Organisation: Claudia Zahnd übergibt die Funktion meiner Stellvertretung an Jessica Minelli (vorm. Nilsson) und übernimmt die neu geschaffene Bereichsleitung Hauswirtschaft.



« Ein herzliches
Dankeschön an
mein engagiertes
vierzehnköpfiges
Team! »

Es bereitet mir grosse Freude, mir die derzeitige Teamsituation zu vergegenwärtigen – von der Hauswirtschaft über den Umschwung und die Administration bis zur Betreuung ist jeder Bereich passend besetzt. Ein herzliches Dankeschön an mein engagiertes vierzehnköpfiges Team!

Spenden und Finanzen

Was die Höhe der uns zugekommenen Spenden betrifft, kann das vergangene Jahr als «ausserordentlich» bezeichnet werden.

Einige der erhaltenen Spenden waren projektgebunden: so wurde uns der Neubau einer Feuerstelle sowie die noch anstehende Sanierung unseres Pools ermöglicht. Ausserdem erhielten wir einen Anteil für die Restauration unserer Esszimmerbank und unsere Heimatliferien sind auch für dieses Jahr wieder gesichert.

Bauliche Arbeiten beschäftigen uns wiederkehrend, da das altherwürdige Riegelhaus samt Umschwung entsprechender Pflege und Instandhaltung bedarf, die etappenweise vollzogen werden. Jüngst konnte daher die Fassade des Haupthauses mit einem Neuanstrich aufgefrischt werden – das Resultat kann sich sehen lassen!

«Jüngst konnte daher die Fassade des Haupthauses mit einem Neuanstrich aufgefrischt werden – das Resultat kann sich sehen lassen!»

Allen treuen und neuen Spenderinnen und Spendern spreche ich meinen verbindlichsten Dank aus – meist steckt Ihrerseits einiges an Aufwand dahinter, damit wir schliesslich mit Ihrer Unterstützung einen motivierenden Zuspruch an unsere Arbeit erleben, die wir als Non-Profit-Organisation auf diese Weise zusätzlich ein Stück weit unbeschwerter fortführen können.

Weitere Details über das Berichtsjahr 2024 finden Sie wie gewohnt auf den nachfolgenden Seiten dieser Broschüre. Erfreulicherweise darf ein Plus von 926.75 Fr. präsentiert werden.

Dank

Am Ende dieses Berichtes folgt nochmals ein herzliches Dankeschön: An die beteiligten Fachleute aus Schule, Therapie, Ausbildung und DAF für ihr Mitdenken und Mitwirken. An die Eltern für ihr Vertrauen und ihre wohlwollende Unterstützung. An die Gastfamilien und Wochenendplätze für ihr Mittragen. An die Beistandspersonen und die Versorgenden für ihre Zeit, wenn wir sie brauchen, obwohl eben diese Zeit ein zunehmend seltener werdendes Gut ist. An Nachbarn, Bekannte und die Gemeinde Sommeri für ihre unterstützende und wohlwollende Präsenz. An Heimkommission und Stiftungsrat für ihre ermutigende Begleitung und an den Gönnerverein Heimtli für sein Engagement. Und schliesslich an alle, die diese Zeilen lesen, was nämlich bedeutet, dass Sie uns in irgendeiner Form unterstützt haben.

Die Heimleitung
Dominique Rupp

Sommeri, im April 2025

Mein Start ins Praktikum

Laura Abdallah

Ende Juni 2024 durfte ich im Rahmen meines Studiums «Soziale Arbeit» mein Praktikum im Heimtli in Sommeri beginnen – und was für ein besonderer Start das war! Am Sonntag nach meiner ersten Woche packten wir unsere Sachen und fuhren ca. 16 Stunden mit dem Car nach Kroatien. Für mich als neue Praktikantin war das der perfekte Einstieg, denn diese Woche ermöglichte es mir, die Kinder und Jugendlichen in einer komplett neuen, lockeren und wunderschönen Atmosphäre kennenzulernen. Weit weg vom Alltag entstand eine wertvolle Basis für einen Beziehungsaufbau, der im Alltag oft Zeit und Geduld erfordert.

«Für mich als neue Praktikantin war das der perfekte Einstieg, denn diese Woche ermöglichte es mir, die Kinder und Jugendlichen in einer komplett neuen, lockeren und wunderschönen Atmosphäre kennenzulernen.»»

Nach der Ankunft im Ferienresort in Umag, und noch vor dem Auspacken, gab es den ersten Sprung ins Wasser. Für einige Kinder war es das erste Mal, dass sie im Meer schwimmen konnten, was diesen Moment noch besonderer machte als ohnehin.

Auf dem Gelände boten sich unzählige Gelegenheiten gemeinsam schöne Erinnerungen zu schaffen: Ob bei einem Abendspaziergang der Küste entlang, Austoben auf dem Wasserpark im Meer oder beim Glacéessen – jede der vielen Unternehmungen schuf Momente, die für mich und hoffentlich auch für die Kinder unvergesslich bleiben. An den Abenden wurden wir mit leckem Essen



von lokalen Restaurants verwöhnt. Mit vollen Bäuchen verbrachten wir unsere Zeit mit Spielen, Herumblödeln und viel Lachen. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir das Volleyballspiel auf der Wiese vor unseren Bungalows. Ein paar von uns starteten und erfüllten das Spiel mit einer Leichtigkeit und Freude, die viele andere anzog. Am Ende waren wir ein grosser Kreis und fast alle der Kinder und Jugendlichen spielten mit.

Nicht nur die Kinder, auch das Heimetli-Team hat mich mit offenen Armen empfangen. Von Anfang an fühlte ich mich willkommen und als ein Teil des Teams. Die Herzlichkeit und die gegenseitige Unterstützung haben mir den Einstieg sehr erleichtert. Der «Heimetli-Vibe», den man nicht wirklich erklären kann, begeistert mich bis heute. Er ist geprägt von Wohlwollen, Klarheit und Freude.



«Der «Heimetli-Vibe»,
den man nicht
wirklich erklären
kann, begeistert
mich bis heute.»»

Diese gemeinsamen Ferien waren nicht bloss ein spannender Start in mein Praktikum, sondern auch eine persönliche Bereicherung. Nebst dem Geniessen der Sonne und des Meeres haben mir die Heimetliferien in Kroatien nochmals aufgezeigt, wie bedeutsam es ist, sich Zeit zu nehmen gemeinsame Erinnerungen zu schaffen, um Gemeinschaft und Vertrauen aufzubauen.

Was gibt es schöneres, als mit einem Urlaub in eine neue Arbeitsstelle zu starten? Ein Teil von den Heimatferien gewesen zu sein, wird mir noch lange als eine besondere Erinnerung bleiben. Ich freue mich auf weitere tolle Erlebnisse und bin dankbar, ein Teil des Heimatli-Teams sein zu dürfen.

« Was gibt es schöneres, als mit einem Urlaub in eine neue Arbeitsstelle zu starten? »



Jetzt mit TWINT
spenden!



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



Empfangsschein

Konto / Zahlbar an

CH82 0900 0000 8500 1568 4
KINDERHEIM HEIMETLI, STIFTUNG ISA
STAEHELIN, Obersommeri
Förstergasse 8
8580 Sommeri

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Zahlteil



Konto / Zahlbar an

CH82 0900 0000 8500 1568 4
KINDERHEIM HEIMETLI, STIFTUNG ISA STAEHELIN,
Obersommeri
Förstergasse 8
8580 Sommeri

Zusätzliche Informationen

Jahresbericht 24/25

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag

CHF

Währung Betrag

CHF

Annahmestelle

Jahresrechnung 2024

Bilanz per 31. Dezember 2024

AKTIVEN

31.12.2024/CHF

31.12.2023/CHF

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel

215'528.98

145'910.19

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

17'540.55

75'972.00

Übrige kurzfristige Forderungen

2'050.77

2'264.70

gegenüber Dritten

468.51

159.27

gegenüber Bewohnern

1'582.26

2105.43

Aktive Rechnungsabgrenzungen

5'208.95

6'778.55

Total Umlaufvermögen

240'329.25

230'925.44

Anlagevermögen

Finanzanlagen

200.00

200.00

Mobile Sachanlagen

2.00

2.00

Immobilie Sachanlagen

354'000.00

354'000.00

Anlagevermögen

354'202.00

354'202.00

Total AKTIVEN

594'531.25

585'127.44

PASSIVEN

31.12.2024/CHF

31.12.2023/CHF

Kurzfristiges Fremdkapital

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

gegenüber Bewohnern

1'114.40

2'005.63

1'114.40

2'005.63

Passive Rechnungsabgrenzungen

9'002.50

6'095.15

Total kurzfristiges Fremdkapital

10'116.90

8'100.78

Langfristiges Fremdkapital

Langfristiges Verzinliches Fremdkapital

0.00

0.00

Rückstellungen

542'210.00

535'749.06

Total langfristiges Fremdkapital

542'210.00

535'749.06

Eigenkapital

Freies Stiftungskapital

41'277.60

40'874.12

Jahresergebnis

926.75

403.48

Eigenkapital

42'204.35

41'277.60

Total PASSIVEN

594'531.25

585'127.44

Jahresrechnung 2024

Erfolgsrechnung

	2024/CHF	2023/CHF
Erträge aus Leistungsabteilungen	773'658.00	769'520.00
Miet- und Kapitalzinsertrag	12'287.11	11'857.99
Erträge aus Leistungen Personal und Dritte	2'211.00	8'674.35
Betriebsbeiträge und Spenden	79'866.67	35'086.91
Betriebsertrag	868'022.78	825'139.25
Personalaufwand	-731'412.90	-709'956.50
Sachaufwand	-107'089.59	-90'872.66
Medizinischer Bedarf	-126.20	-292.50
Lebensmittel und Getränke	-19'752.25	-18'124.05
Haushalt	-3'484.75	-3'172.25
Unterhalt und Reparaturen der immob. und mob. Sachanlagen	-50'428.72	-37'821.85
Aufwand für Anlagenutzung	-251.56	-260.32
Energie und Wasser	-10'831.59	-10'134.95
Büro und Verwaltung	-13'437.36	-12'742.20
übriger Sachaufwand	-8'777.16	-8'324.54
Betriebsergebnis	29'520.29	24'310.09
Betriebsfremde Positionen	-22'132.60	-17'388.05
Aufwand Ferien/Freizeit	-22'132.60	-17'388.05
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0.00	0.00
Ergebnis vor Veränderungen	7'387.69	6'922.04
Rückstellungen		
Veränderung Rückstellungen	-6'460.94	-6'518.56
Einlage Rückstellungen	-79'866.67	-35'086.91
Entnahme Rückstellungen	73'405.73	28'568.35
Jahresergebnis	926.75	403.48

Jahresrechnung 2024

Anhang

Unternehmen, Rechtsform, Sitz

Unternehmen:	KINDERHEIM HEIMETLI STIFTUNG ISA STAEHELIN
Rechtsform:	Stiftung
Sitz:	Sommeri

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrecht (Art. 957 bis 962) erstellt.

Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Rückstellungen:	31.12.2024/CHF	31.12.2023/CHF
Rückstellung Unterhalt	36'810.00	36'518.56
Rückstellung Spendenfonds Ferien/Freizeit	76'300.00	76'300.00
Rückstellung allg. Reserven	257'000.00	257'000.00
Rückstellung Fonds für Härtefälle	163'100.00	165'929.50
Rückstellung Unterbelegung	9'000.00	1.00
Total Rückstellungen	<u>542'210.00</u>	<u>535'749.06</u>

Veränderung Rückstellungen

Einlage Rückstellungen	-79'866.67	-35'086.91
Entnahme Rückstellungen	<u>73'405.73</u>	<u>28'568.35</u>
Total Veränderung Rückstellungen	<u>-6'460.94</u>	<u>-6'518.56</u>

Anzahl Mitarbeitende

Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	31.12.2024	31.12.2023
Bis zehn Vollzeitstellen	10	10

Bericht der Revisionsstelle

**Bericht der
Revisionsstelle zur
eingeschränkten
Revision** an der
KINDERHEIM
HEIMETLI STIFTUNG
ISA STAEHELIN,
8580 Sommeri

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der KINDERHEIM HEIMETLI, STIFTUNG ISA STAEHELIN, OBER-SOMMERI für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entspricht.

OBT AG



Christof Kessler
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor



Christian Siegfried
zugelassener Revisionsexperte

Weinfelden, 26. März 2025

Sozialpädagogisches Kleinheim Heimetli
Förstergasse 8 – 8580 Sommeri
Spenden: PC-Konto: 85-1568-4
E-Mail: info@heimetlisommeri.ch
www.heimetlisommeri.ch

